

SAFARIS IN SÜDAFRIKA
im Ostkap und im Zululand
auf 240.000 ha
Jagdsaison 2025



Safaris auf 30 Wildarten vom Steinböckchen
bis zum Kaffernbüffel und auf Flugwild

Die Republik SÜDAFRIKA ist dreieinhalbmal so groß wie Deutschland. Auf 1.221.037 km² leben rund 40 Mio. Einwohner aller Rassen. Südafrika ist eins der in jeder Hinsicht vielfältigsten Länder der Erde. Keine Region der Erde besitzt eine solche Vielfalt an Pflanzenarten wie Südafrika. Das Gleiche gilt für die Tierwelt. Vom zierlichen Steinböckchen über den grazilen Springbock bis zum riesigen Elefanten reicht die Palette der Säugetiere. Alle Sehenswürdigkeiten zu beschreiben, würde Bände füllen. Zwei Ozeane treffen zusammen, Lebensraum unzähliger Fische und großer Meeressäuger. Die gewaltigen Drakensberge werden bis zu 3.842 m hoch und als Kontrast dazu gibt es die Halbwüste Karoo. Viele Jäger verbinden deshalb Ihre Jagd mit einem Urlaub und kommen mit unvergesslichen Eindrücken zurück. Als Reiseland wird Südafrika seit dem Ende der Rassentrennung immer populärer, wovon alle Bevölkerungsgruppen profitieren. Zwar gibt es Kriminalität in den großen Städten, aber Sie werden von unseren Leuten am Flugzeug abgeholt und ins Camp gebracht. Dort sind Sie so sicher wie in Abrahams Schoß.

Kenner wissen es: Fast alle südafrikanischen Jagdgebiete sind gezäunt. Die Gebiete unseres Veranstalters sind zum größten Teil nicht gezäunt! Nur die Reviere mit Büffelvorkommen sind gezäunt, was gesetzlich vorgeschrieben ist. Wenn Ihnen jemand etwas anderes erzählt, ist er schlecht informiert. Im riesigen Südafrika gibt es Reviere der unterschiedlichsten Größen. Viele Jagdgebiete sind so groß, dass es Unsinn ist, von „Gattern“ zu sprechen. Bei uns ist die Mindestgröße für einen Eigenjagdbezirk nur 75 ha. Man muss es sich nur einmal vorstellen: Ein südafrikanisches Jagdgebiet von „nur“ 7.500 ha ist hundertmal so groß. Wer spricht da noch von Zäunen?



Büffel mit 45“ Auslage

*Erklärung des Begriffes „Conservancy“. Conservancy bedeutet „Erhaltung“.
In diesem Fall bedeutet es, dass sich Landeigentümer zu Hegegemeinschaften zusammengeschlossen haben, um eine gemeinsame und großflächige Hege von wilden Tieren zu ermöglichen. Deshalb sind diese Gebiete für ihren kontrollierten Wildreichtum und ihre Wildartenvielfalt bekannt.*



Unser exklusiver Partner Crusader Safaris ist in Deutschland nur über uns buchbar!

In Südafrika gibt es knapp 20.000 mehr oder weniger große Wildfarmen. Wir haben nach einer ausführlichen Erkundung und mehreren Testjagden einen Veranstalter in unser Programm aufgenommen mit drei Revieren der schier unvorstellbaren Größe von insgesamt 800.000 acres, das sind 240.000 ha, was auch für südafrikanische Verhältnisse sehr groß ist.

Hervorzuheben ist auch die erfreuliche Tatsache, dass in diesen Revieren im Gegensatz zu den meisten anderen Farmen, das Wild nicht auf Auktionen, je nach Bedarf/Wunsch der eintreffenden Kunden, gekauft und zum Abschuss in entsprechende Gatter entlassen wird. Jegliches bejagbare Wild ist ausschließlich auch hier gesetzt und aufgewachsen. Es wird auf Waidgerechtigkeit geachtet und grundsätzlich werden nur alte reife Trophäenträger bejagt. Hierdurch bedingt sind die Abschussgebühren evtl. etwas höher als bei anderen Veranstaltern, aber es gibt auch keine Trophäenbegrenzung. D.h. ein Büffel mit 38 Inch kostet genauso viel wie einer mit 46 Inch, und solche gibt es hier!



Eine der reizvollsten afrikanischen Antilopenarten, die wunderschöne Säbelantilope.

Our Hunting Areas

Table of Distance	
Port Elizabeth to Baviaans River Camp	2½ hours
Baviaans River Camp to Stormberg	2 hours
Baviaans River Camp to Umkomaas	7 hours
Stormberg to Umkomaas	5 hours
Durban to Umkomaas	2 hours
Johannesburg to Hoedspruit	4 hours

UMKOMAAS CONSERVANCY

Dieses Revier umfasst 70.000 ha absolut freie Wildbahn, es gibt keine Wildzäune und liegt westlich von Durban. Die Fahrtzeit von Durban bis zum Camp dauert ca. 2,5 Std und von Pietermaritzburg nur knapp 2 Std. Das Gebiet besteht aus einem überwiegend hügeligen bis gebirgigen Gelände und ist überwiegend bewaldet mit ganzjährig wasser-führenden Bachläufen. Einen idealen Lebensraum für alle Baumäser wie Nyalas, Buschböcke, Kudus usw. Das Camp liegt an einem Bachlauf und besteht aus typisch afrikanischen, großzügigen Zelten mit eigenen Bädern und einer großartigen Lapa. (Siehe Foto weiter unten)

BAVIAANS RIVER CONSERVANCY

Dieses Revier umfasst 150.000 ha ohne Wildzäune und liegt nördlich von Port Elizabeth. Fahrtzeit von Port Elizabeth ins Camp ca. 2,5 Std. Der Rervierteil, wo Kaffernbüffel bejagt werden, umfasst 10.000 ha. Sie können realistisch Trophäen von 38 - 46 inch erwarten. Wir empfehlen für die Erbeutung solch reifer Trophäenträger 7 volle Jagdtage.

Das Yellowwood Camp in der Baviaansriver Conservancy. Es ist mehr als komfortabel und fast luxuriös zu nennen. Das Camp hat trotzdem seinen eigenen afrikanischen Charakter. Bester Flughafen ist Port Elizabeth.



Yellowwood Camp

Jagdgebiet STORMBERG

Stormberg ist 10.000 ha groß und ein Paradies für Flugwildjäger, es gibt Enten und Gänse in Hülle und Fülle. Auch Angler kommen voll auf ihre Kosten. Es gibt aber auch Plainsgame (Steppenwild) z.B. kommt häufig der Vaal Rehbock vor, der ansonsten rar ist. Stormberg liegt 2 Std. nördlich von Baviaansriver.

Revier Kei River

Das 10.000 ha große Jagdgebiet, ist wildsicher gezäunt, ca. 1,5 Std. nordwestlich von Port Elisabeth gelegen, zeichnet sich durch eine urig-wilde Buschlandschaft aus. Der ganzjährig wasserführende Kei River durchströmt das Gebiet und bildet an einigen Stellen Canyons mit spektakulären Felsformationen. Hervorzuheben in diesem Gebiet sind die überdurchschnittlich starken Kudus mit teilweise über 60 inches Hornlänge und kapitalen Eland! Aber auch die Büffel, Nyalas und Buschböcke sind sehr stark.



Umkomaas Camp

Jagdkosten in US-Dollars

1 Jagdtag mit Führung 1:1, Unterkunft und Vollpension kostet	400.-
1 Jagdtag mit Führung 2:1, Unterkunft und Vollpension kostet pro Jäger	300.-
1 Tag mit Unterkunft und Vollpension für Begleitperson kostet	185.-

In den Preisen ferner enthalten:

Jagdlizenz, alle jagdlichen Transporte, Dienste von Trackern (Fährtsuchern) und Skinnern (Abhäutern) das Desinfizieren (Dipping) und Verpacken der Trophäen (Crating) sowie täglicher Wäschedienst.

In den Preisen nicht enthalten:

15 % (VAT) Steuern auf die Tageskosten (nicht auf die Abschussgebühren) Leihwaffen und Munition. Trinkgeld.

Abschussgebühren in US-Dollars

Tropäenträger		Reduktions- abschüsse	Baviaans- river	Umkommaas	Stormberg	Kei River
Bejagbar in						
Bärenpavian	350.-	100.-	x	x	x	x
Blessbock	500.-	200.-	x		x	
Buntebock	2.000.-		x			
Cap Buschbock	1.450.-		x	x		x
Buschschwein	1.200.-		x	x		x
Caracal (Wüstenluchs)	1.300.-		x	x	x	x
Blauducker	2.200.-		x	x		x
Common Ducker	500.-		x	x		x
Cap Elenantilope	3.500.-		x	x	x	x
Gemsbock (Oryx)	2.100.-		x		x	x
Cap Greisbock	2.200.-		x		x	x
Giraffe	3.500.-			x		
Rote Kuhantilope (Hartebeest)	1.350.-	750.-	x		x	
Impala	500.-	weibl. 200.- männl. 300.-	x	x		x
Schakal	250.-		x	x	x	x
Klippspringer	2.200.-		x			x
Großer Kudu		weibl. 500.-		x		x
Kap-Kudu	2.100.-	850.-				
Südl. Gr. Kudu	3.200.-					
Lechwe	2.900.-		x		x	
Nyala	2.650.-	weibl. 550.-		x		x
Riedbock Common (gewöhnlicher)	1.250.-			x		
Mountain Riedbock (Bergriedbock)	750.-		x	x	x	
Vaal Rehbock	2.200.-		x		x	
Springbock Common (gewöhnlicher)	500.-	200.-	x		x	
Springbock Black (schwarzer).	850.-		x		x	
Springbock White (weißer)	950.-		x		x	
Steinböckchen	600.-		x		x	x
Warzenschwein	500.-	200.-	x	x		x
Wasserbock	2.400.-	weibl. 650.-	x	x		x
Black Wildebeest (Weißschwanzgnu)	950.-	450.-	x		x	
Blaues Gnu (Weißbartgnu)	1.100.-	600.-	x	x		x
Burchells Zebra	1.450.-	650.-	x	x	x	x
Säbelantilope	5.900.-		x			
Kaffernbüffel (? Mindestjagdtage!)	12.900.-		x			x
Damwild		350.-	x			
Oribi	2.900.-					
Strauß	1.200.-					
Krankgeschossenes Wild gilt als erlegt.						

Auch die Trophäen der Reduktionsabschüsse sind exportierbar!



Pauschale Jagdarrangements:

Eastern Cape Package (Baviaansriver area)

6 Jagdtage / 7 Nächte

Kap Kudu, Impala, Warzenschwein, Blesbock, Springbock, Pavian, Non-trophy Black Wildebeest

Kosten:

1:1 Führung: 6.590,- USD inkl. Steuern

7.150,- USD

2:1 Führung: 6.230,- USD inkl. Steuern

6.500,- USD

Eastern Cape Budget (Baviaansriver area)

5 Tage / 6 Nächte

Kap Kudu, Impala, Warzenschwein oder Springbock, non-trophy Blesbock, Pavian

Kosten:

1:1 Führung: 5.200,- USD inkl. Steuern

5.500,- USD

2:1 Führung: 4.775,- USD inkl. Steuern

5.000,- USD

Eastern Cape Premium (Baviaansriver / Stormberg area)

7 Jagdtage / 8 Nächte

Kap Kudu, Black Wildebeest, Duiker, Buschbock, Impala, Blesbock, Pavian

Kosten:

1:1 Führung: 9.180,- USD inkl. Steuern

9.600,- USD

2:1 Führung: 8.485,- USD inkl. Steuern

8.800,- USD

KWAZULU / NATAL Package (Umkomaas area)
7 Tage / 8 Nächte

Nyala, südlicher Großer Kudu, Buschbock, Impala, Warzenschwein

Kosten:

1:1 Führung: 11.180,- USD inkl. Steuern

11.600,- USD

2:1 Führung: 10.485,- USD inkl. Steuern

10.800,- USD



KWAZULU / NATAL Nyala Package (Umkomaas area)
5 Tage / 6 Nächte

Nyala

Kosten:

1:1 Führung: 4.500,- USD inkl. Steuern	4.800,- USD
2:1 Führung: 3.900,- USD inkl. Steuern	4.125,- USD

THREE AREA PACKAGE (Umkomaas / Stormberg / Baviaansriver areas)
10 Tage / 11 Nächte

Kap Kudu, Impala, Blesbock, Black Wildebeest, Springbock, Nyala, Buschbock, Warzenschwein

Kosten:

1:1 Führung: 13.460,- USD inkl. Steuern	14.000,- USD
2:1 Führung: 12.495,- USD inkl. Steuern	12.900,- USD

SPIRAL HORN PACKAGE (Baviaansriver und Umkomaas areas)
9 Jagdtage / 10 Nächte

Nyala, Kap Kudu, südlicher Großer Kudu, Eland, Buschbock

Kosten:

1:1 Führung: 16.460,- USD inkl. Steuern	17.000,- USD
2:1 Führung: 15.595,- USD inkl. Steuern	16.000,- USD

MANAGEMENT PACKAGE (Baviaansriver area)
5 Jagdtage / 6 Nächte

Blue Wildebeest or Red Hartebeest, Black Wildebeest, Blesbock, Warzenschwein, Impala, Pavian

Kosten:

Führung 1:1: 3.700,- USD inkl. Steuern	4.000,- USD
Führung 2:1: 3.500,- USD inkl. Steuern	3.725,- USD

Trophäentiere, Reduktionsabschüsse und zusätzliche Jagdtage können gemäß Preisliste 2024 hinzugefügt werden. Zusätzliche Managementtiere können gemäß der Management-Preisliste 2024 hinzugefügt werden.

Alle Trophäen sind exportierbar. Bei den meisten Reduktionsabschüssen handelt es sich, je nach Entscheidung des Berufsjägers, um überalterte oder abnorme weibliche und männliche Stücke.



**Bearbeitungsgebühren sind 180.- Euro pro Jäger und 100.- Euro pro Begleitperson.
Wenn eine Reise über einen Vertrag abgewickelt wird, berechnen wir beim 1. Jäger 180.- Euro und für jeden weiteren nur noch 100.- Euro. Bei der 1. Begleitperson 100.- Euro und jeder weiteren nur noch 50.- Euro.**

***SUDBRACK & BIERE JAGDREISEN GmbH & Co. KG
Albrecht-Thaer-Str. 22, 48147 Münster Tel. 0251 - 230 3448
e-mail: info@sb-jagdreisen.de***

***Preis- und Programmänderungen vorbehalten
Stand 08.01.2025***